

Protokoll der Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen

25.-26. März 2022, Michaelsberg Cleeborn und digital

Samstag, 26. März 2022

Begrüßung, Sitzungsbeginn, Formalia

Vor der Sitzung werden alle neuen Dekanatsoberminis begrüßt und erhalten eine Einführung in die Versammlung. Die Sitzung wird offiziell eröffnet.

Die DiOmIs und die Ministrantenreferentin Ute stellen sich gegenseitig vor.

Alle Dekanate werden aufgerufen und begrüßt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Versammlung ist mit 30 von 25 benötigten stimmberechtigten Personen beschlussfähig.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird der Versammlung zur Bestätigung vorgelegt:

Tagesordnung Samstag:

Uhrzeit	TOP
11:00	Formalien und Beschlussfähigkeit, Einführung Technik
11:30	Vorstellung der Anträge
12:00	Eröffnung der Wahllisten & Info über die Wahlämter
12:15	Werbung Werkstattwochenenden
14:30	Studienteil Dekanatsarbeit
16:15	Infos BDKJ
16:25	Antrag 01: Gendergerechte Sprache
17:30	Infos zum Katholikentag
17:45	Infos der Fachstelle
18:00	Antrag 03: Umsetzung des Leitbildes Geschlechtervielfalt

Tagesordnung Sonntag:

Uhrzeit	TOP
9:00	Impuls
9:15	Infos Berufe der Kirche
9:30	Rechenschaftsbericht PG JV Satzung
9:45	Antrag 02: Verlängerung PG JV Satzung
10:00	Studienteil Jugendverband
11:00	Termine DiV 2023
11:15	Wahl AK Bildung
13:30	Wahl AK Party
14:00	Wahl Wahlausschuss
14:45	Reisesegegn
15:00	Schluss der Versammlung

Protokoll der Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen

Roman K. stellt einen Änderungsantrag, dass der Antrag 03 auf Samstag 16:25 Uhr vorgezogen wird und mit Antrag 01 getauscht werden soll.

Benedikt P. hält eine Gegenrede, dass die Anträge wie in der vorgeschlagenen TO bleiben sollen.

Deborah G. stimmt der Gegenrede zu.

Stimmungsbild über den Änderungsantrag

Ergebnis des Stimmungsbildes

grün: 4 Stimmen

rot: 26 Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Über ein Stimmungsbild wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

Ergebnis des Stimmungsbildes

grün: 32 Stimmen

rot: 0 Stimmen

Somit ist die Tagesordnung angenommen.

Es sind keine Anmerkungen zum Protokoll der Frühjahrs-DiV 2021 eingegangen, daher gilt das Protokoll als angenommen.

Für die Präsenz-Teilnehmenden werden die Haus-Regeln erklärt.

Die Teilnehmenden werden in die technischen Anwendungen der DiV eingeführt.

Vorstellung der Anträge

Die Antragstellenden stellen die drei vorliegenden Anträge vor:

Antrag 01: Verwendung von gendergerechter Sprache

Deborah G. stellt den Antrag vor. Eine Verständnisfrage wird geklärt.

Antrag 03: Umsetzung eines Teiles des Leitbildes Geschlechtervielfalt

Roman K. stellt den Antrag vor. Eine Verständnisfrage wird geklärt.

Antrag 02: Verlängerung und Erweiterung der Aufgaben der PG JV

Philipp W. stellt den Antrag vor. Es gibt keine Verständnisfragen.

Eröffnung Wahllisten & Info über Wahlämter

Corinna W. aus dem Wahlausschuss stellt den Ablauf der Wahl vor und eröffnet die folgenden Wahllisten:

- AK Bildung (2 Stellen)
- AK Party (4 Stellen)
- Wahlausschuss (3 Stellen)

Werbung Werkstattwochenenden

Ute aus der Fachstelle stellt das Werkstattwochenende vor. Dieses findet 3-mal im Jahr statt. Im Idealfall gibt es 4 Teamende für einen Kurs. Der Kurs richtet sich an neue Oberminis und besteht aus verschiedenen Workshops, Spielen und einem gemeinsamen Gottesdienst.

Termine für kommende Werkstattwochenenden:

- 15.7.-17.7. auf dem Michaelsberg Cleebronn
- 21.10.-23.10. in Rot an der Rot

Wer Interesse hat, ein Werkstattwochenende mit zu teamen, kann sich gerne bei der Fachstelle melden oder im Padlet <https://padlet.com/ministranten1/fi7feiqcuc8breu7> eintragen.

Studienteil Dekanatsarbeit

Jedes Dekanat stellt innerhalb einer Minute sein Highlight aus dem vergangenen Jahr vor.

Dekanat	Highlight
Heilbronn-Neckarsulm	Völkerballturnier
Aalen-Neresheim	Grillabend
Böblingen	Entastisches Dankeschön (Entendekanat) als Danke Tag für die Oberminis und Jutebeutel gestalten
Rottweil	Oberminirunde mit Thema Out in Church
Esslingen-Nürtingen	Schnitzeljagd mit Abschluss-GoDi
Rottenburg	gut besuchte DeV; Mini-Filmpreis (Minigruppen sollten Filme drehen, wie sie neuen Minis Sachen erklären)
Göppingen-Geislingen	Minitag (1x jährlich) viele Spiele und Aktionen mit viele TN
Schwäbisch Gmünd	Dekatag Mr. X (ähnlich Stuttgart Yard) zu Fuß
Laupheim	Oberminihütte 3 Tage Austausch, Teambuilding, Gemeinschaft, Spaß
Ehingen-Ulm	Gruppenleiterkurs mit vielen TN (Bild vom Spinnennetz)

Es gibt 3 Workshops, die zunächst vorgestellt werden. Die Teilnehmenden suchen sich einen der drei Workshops aus.

- 1) Nachwuchs und Mitgliedergewinnung auf Dekanatsebene (hybrid)
- 2) Kontaktarbeit zu Gemeinden (hybrid)
- 3) Teamentwicklung Deka Team (nur Präsenz)

Nachwuchs auf Dekanatsebene

Zunächst wurde die Methode 5 Why angewendet. Dabei sollten sich alle die Frage stellen „Warum haben wir wenig Nachwuchs auf Dekanatsebene?“ Die Antwort dieser Frage beantwortet jede*r für sich. Daraufhin fragt man erneut „Warum?“ und antwortet darauf. Dies wiederholt man so lange, bis man eine Grundursache der Ausgangsfrage vorliegen hat.

Ziel war es, einige **Grundursachen von Nachwuchsproblemen** herauszufinden. Mögliche Grundprobleme sind unten **gelb** dargestellt.

Daraufhin wurde versucht, mögliche **Lösungen/Lösungsansätze** auf diese Probleme zu finden (**grün**).



* kleine Geschenke als Lockmittel: Gemeinden anschreiben, dass wir Dekas gerne (z.B. zu Weihnachten oder Ostern oder auch so) kleine Geschenke (z.B. ein Gesellschaftsspiel) an die Gemeinden geben würden und im Gegenzug Kontaktdaten zu den Oberminis bekommen.

Kontaktarbeit zu Gemeinden

Über wen ich kann ich Kontakt zu neuen Gemeinden herstellen?

- Kontaktarbeit auf Dekanatsversammlungen (halt nur 2x im Jahr, bei Anwesenden vllt die Nummern / Namen von Oberminis aus Nachbargemeinden erfragen)
- Aufteilen von Kontaktgemeinden im Team
- Auf Jugendreferenten / Gemeindeferenten zugehen → Kontaktdaten von Oberminis abfragen
- Direkter Weg zu Oberminis anstreben, über Pfarrbüro, Jugendreferenten etc. oft unpraktisch
- „Karteileichen“ / nicht mehr aktive Oberminis anschreiben und nach Nachfolgern fragen

Auf welchem Kommunikationsweg halte ich Kontakt zu den Oberminis?

- WhatsApp
- Instagram (Direktnachricht ist einfacher Kommunikationsweg ohne große Hemmschwelle)
- E-Mail
- Meist über mehrere Wege parallel am besten

Wie können wir Dekas uns bekannter machen?

- Instagram-Account
- Werbung auf anderen Veranstaltungen (z.B. Kurspaket, während Rom-Wallfahrt o.ä.)
- Spaßaktionen anbieten, ziehen mehr Leute an als nur Versammlungen

Wie strukturiere ich Versammlungen, dass sie interessant sind?

- Pizza / Essen / Kuchen :-D
- Mehrwert bieten!
 - Referenten für besondere Themen einladen, die auf Gemeindeebene wichtig sind
 - Stationen zu verschiedenen Themen anbieten → für jeden was dabei
 - Spiele / Spaß einbauen
 - Themen wie Rom, Jugendforum o.ä. aufgreifen

Wo mache ich am besten Aktionen & Versammlungen?

- Gute Räumlichkeiten sollten da sein → bei Problemen am besten mit Juref absprechen, Raumanfrage über Juref machen lassen o.ä.
- Keine Patentlösung. Je nach Struktur des Dekanats(-bezirks): entweder in der Mitte (kurze Wege für alle) oder Orte mal wechseln (→ senkt Hemmschwelle hinzugehen, wenn es quasi im Nachbarort ist)
- Bei Wechsel kommen immer wieder auch mal neue dazu.

Wo brauchen die Oberminis Hilfe von uns Dekas?

- Unterstützung bei Wahlen
- Leiterrunden / Oberminis vor Ort unterstützen
- Vereinsplaner (Software)
- Ggf. Möglichkeit E-Mail-Adressen über Juref / Dekas

Manche Dekanate haben Kontakt-Dekas für Gemeinden benannt. Wie viel Arbeit dafür aufwenden?

- Kontakt halten
- klare Ansprechperson sein, Gemeinden wissen an wen sie sich wenden müssen)
- Bei Bedarf mal zu Treffen mitgehen, bei konkreten Fragen unterstützen

Beschlussfähigkeit wird erneut geprüft

Es kamen 3 neue Teilnehmende hinzu

Die Versammlung ist mit 33 von 25 benötigten Stimmen beschlussfähig.

Infos BDKJ

Die BDKJ Frühjahrs-DiV ist ausgefallen. Es wird eine außerordentliche BDKJ-Diözesanversammlung vom 15.-17.7. stattfinden. Da vermutlich alle DiOmis verhindert sind, delegieren wir unsere 2 Stimmen gerne an 2 Dekaomis. Ihr könnt euch gerne bei uns melden, falls ihr Lust habt die Minis auf der BDKJ-DiV zu vertreten.

Ergänzung von Alex: BDKJ Diözesan-Leitung waren alle pos. an Corona erkrankt, somit war eine Präsenz Versammlung nicht durchführbar.

Auf der BDKJ-Versammlung standen wichtige Wahlen an. Die Stelle von Alex als BDKJ-Diözesanleitung und von Markus als BJA geistliche Diözesanleitung. Einzige Möglichkeit war ein Termin im Juli in Stuttgart.

BDKJ beteiligt sich bei der Unterstützung von Flüchtlingen aus Ukraine, vor Ort.

Antrag 01: Gendergerechte Sprache

Änderungsantrag 1 von Diomis

Streichung der Beispiele, die die dritte Form nicht beinhalten

Änderungsantrag wird von Dekanat Rottenburg angenommen.

Änderungsantrag 2 von Benedikt P.

Gendern im Anredeteil und Fließtext, stört, daher einschränken, nur Gendern im Fließtext, nicht in der Anrede.

Stimmungsbild zum Antrag von Benedikt

Grün: gut / Rot: nicht gut

Stimmung überwiegend grün

Änderungsantrag wird von Dekanat Rottenburg angenommen.

Änderungsantrag 3 von Diomis/Chris

Als Variante soll nachfolgendes hinzugefügt werden:

Nicht movierte Formen (z.B. männlicher und weiblicher Ministrant)

Änderungsantrag wird vom Antragssteller abgelehnt.

Abstimmung zum Änderungsantrag 3 wird in die Versammlung gegeben.

Ergebnis der Abstimmung

Ja: 18 Stimmen

Nein: 13 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Protokoll der Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen

Somit ist der Antrag angenommen.

Stimmungsbild zur Verwendung zum y

Grün - ja / Rot - nein

Übermäßig rot

→ Als Folge des Stimmungsbildes streichen die Antragstellenden die Variante nach Phetberg

Änderungsantrag 5 von Tobias

Anpassung des Leitbilds Geschlechtervielfalt

Ist kein Änderungsantrag für den Antrag 01 – sondern Änderungsantrag für das Leitbild. Das muss als neuer Antrag 04 eingereicht werden.

Änderungsantrag 5 zurückgezogen

Stimmungsbild zu Punkt 2 des Antrages

Grün: ja / Rot: ausschließen

Gemischt grün / rot, leichte Mehrheit grün

Der Antragstext wird geändert und aufgeteilt in Varianten a und b aus denen jeweils gemischt werden darf.

Stimmungsbild einstimmig grün

Änderungsantrag TO

18:00 Abendessen

18:45 Abstimmung zu Antrag 01 und Antrag 02

TO Änderungsantrag angenommen

Änderungsantrag TO

jetzt Infos Katholikentag und Fachstelle Minis, während die technischen Probleme behoben werden

Änderungsantrag angenommen

Infos zum Katholikentag

Katholikentag vom 25.-29. Mai 2022 in Stuttgart

An der Falkertschule ist das Jugendzentrum. Es gibt viele interessante Angebote für Jugendliche. Es lohnt sich zu kommen.

Minis sind auch auf dem Katholikentag:

„meet & greet“ – Minis treffen Minis

- Wo: Falkertschule, 2. OG, Raum F.2.23, Falkertstr. 27

Nächste Haltestellen: Berliner Platz (Hohe Straße) [U]; Berliner Platz (Liederhalle) [U]

- Wann: Donnerstag, 26. Mai 2022
- Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
- Im Programm zu finden unter Kreativ- und Mitmachangebot

Stationen zum Mitmachen und Infomieren

- Infos vom Verband und der Fachstelle Minis
- Karte zum anpinnen wo man her ist
- Fotobox
- Mini-Quiz
- Evtl. Helium-Luftballons
- Gesprächsinseln

Infos der Fachstelle

Daniel hat sich im Januar aus der Fachstelle verabschiedet.

Manuel wird ab September die Stelle des Miniseelsorgers übernehmen.

Es gibt wieder eine FSJ-Stelle an der Fachstelle Minis und Jugendspiri. Bei Interesse einfach bei Ute oder Julia Hämmerle melden.

Die Fachstelle sucht Unterstützung beim mini-square, einem Portal für Gruppenleiter*innen. Ziel ist es, den mini-square mit neuen Inhalten zu füllen.

Wer Interesse hat kann sich im Padlet <https://padlet.com/ministranten1/fi7feiqcuc8breu7> eintragen!

Über den Buchdienst können wieder schöne Geschenke ausgesucht werden. Neu ist eine Trinkflasche mit dem Minilogo.

An der FS gibt es verschiedene Postkarten die über die Homepage kostenlos bestellt werden können.

Romwallfahrt wird in der Zeit vom 29.7.-2.8.2024 sein. Es wird wieder ein Angebot über das Bayrische Pilgerbüro geben. Man wird sich durch die Coronaveränderungen auf höhere Preise einstellen müssen.

Neuigkeiten aus der Fachstelle gibt es auch bei Instagram und Facebook und über den Newsletter.

Fortsetzung Antrag 01: Gendergerechte Sprache

In der Zwischenzeit wurde ein neuer Antrag „Antrag 01b“ mit allen bis dahin erfolgreiche Änderungsanträge zu Antrag 01 verfasst.

Änderungsantrag 6 zu Antrag 01b von Larissa

Zur movierten Form

Änderungsantrag 6 von Antragsteller abgelehnt.

Abstimmung zum Änderungsantrag 6

Ergebnis der Abstimmung

Ja: 10 Stimmen

Nein: 19 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Ergebnis der Abstimmung zu Antrag 01b

Ja: 26 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

Antrag 03: Umsetzung des Leitbildes Geschlechtervielfalt

Diskussion zum Antrag

Anmerkung der Moderation, es ist keine Antragsstellung enthalten. Es liegt nur eine Begründung vor.

Antrag ist der untere Absatz „Deshalb möge die Versammlung beschließen ...“

Text wird in Antragsstellung gesetzt.

Diskussion zum Antrag

BDKJ-Versammlung: Beschluss zur Besetzung der Leitungsämter. Nicht mehr als 50% darf ein Geschlecht sein. Bei 6 im Team dürfen max. 3 dasselbe Geschlecht haben. → widerspricht Text des Antragstellers

BDKJ möchte die Parität nach außen zeigen. Alle werden vertreten.

Antrag zur Moderation

Es wird Antrag a) auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung gestellt.

Es gibt keine Gegenrede

Ergebnis der Abstimmung

Ja: 3 Stimmen

Nein: 28 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Sonntag, 27. März 2022

Änderungsantrag zur TO

Verkürzung der Mittagspause auf 13:00 Uhr

Der Antrag wurde angenommen.

Infos Berufe der Kirche

Die Diözesanstelle begleitet Jugendliche bei der Suche nach der eigenen Berufung.

Folgende Angebote sind gerade aktuell:

Go-for-it: Homepage „go-for-it.de“ wird ab 1. April freigeschaltet. Austauschplattform für alle Teilnehmer*innen. Für was machst du dich auf den Weg. Vergangenes Jahr waren viele Minigruppen dabei.

8. Mai Aktionstag „Wo bin ich richtig?“ im Innenhof des Wilhelmsstifts. www.wo-bin-ich-richtig.de

Hinweis zum Ambrosianum Sprachenjahr. Hier können die Abschlüsse Latein, Griechisch und Hebräisch gemacht werden.

Ambrosianum College. Möglichkeit ein Jahr lang in verschiedene Studiengänge reinschnuppern. Neu ist, man kann schon im März beenden um evtl. im Sommersemester zum Studieren zu beginnen.

Rechenschaftsbericht PG JV Satzung

PG legt ihren Rechenschaftsbericht ab

Antrag 02: Verlängerung PG JV Satzung

Ergebnis der Abstimmung

Der Antrag ist mit 32 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

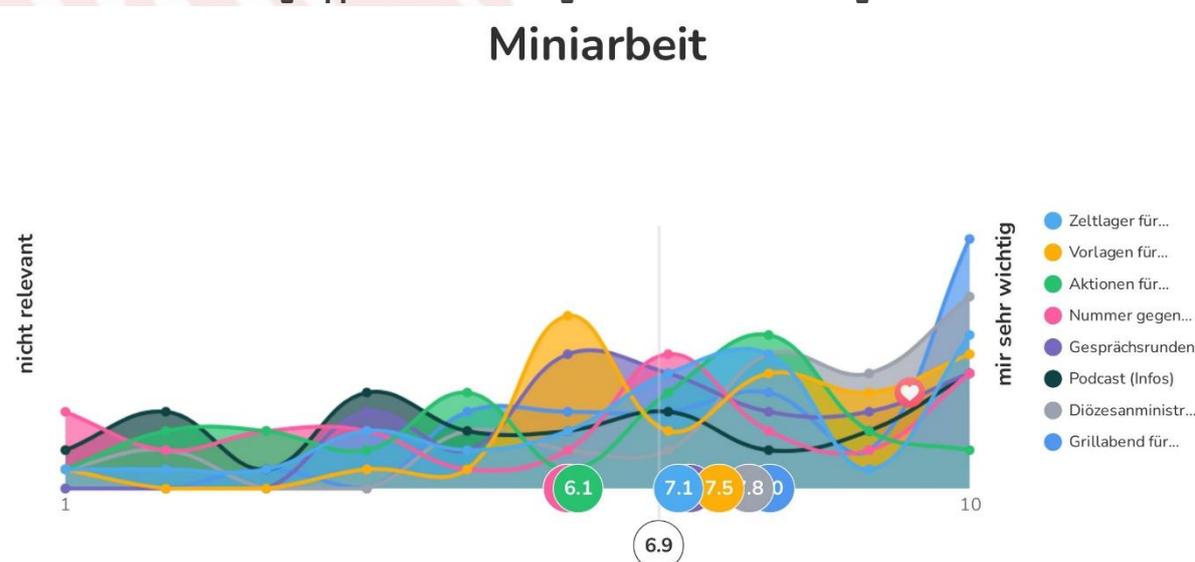
Studienteil Jugendverband

Die Aufgaben des Jugendverbands werden in 3 Gruppen erarbeitet.

Versammlung wird in drei Gruppen eingeteilt, die sich jeweils für diesen Bereich der Frage nach den Aufgaben des Verbands in diesen Bereichen stellen,

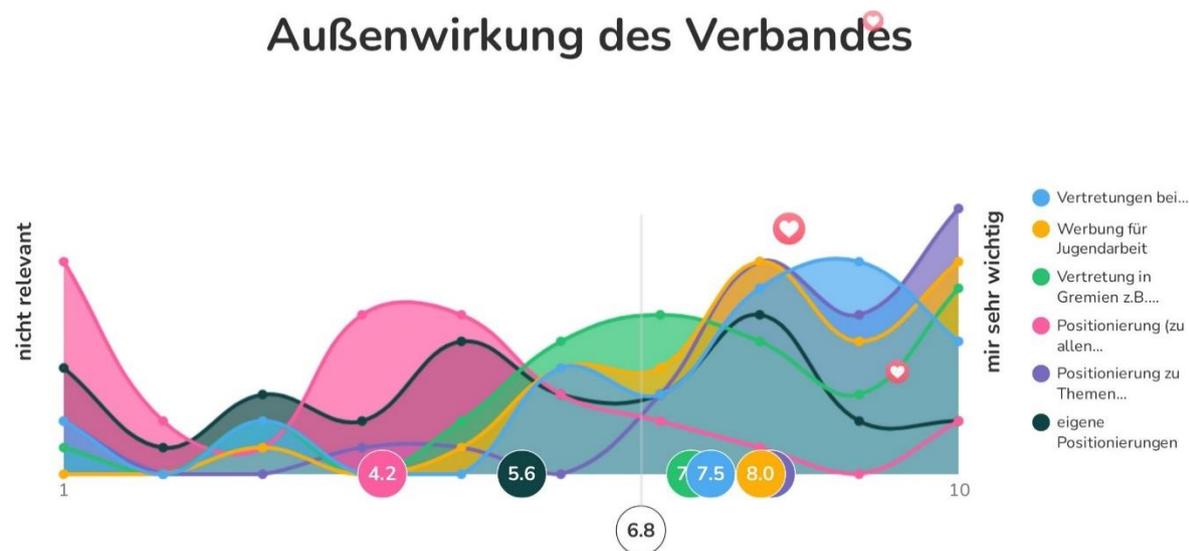
Bericht aus den Kleingruppen und Stimmungsbild der Versammlung:

Miniarbeit



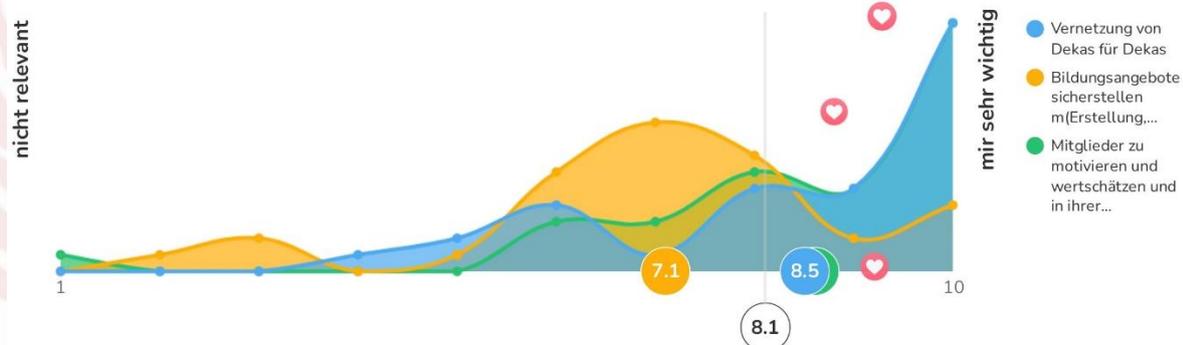
Der Reihe nach: 1. Zeltlager für ganze Diözese; 2. Vorlagen für Gruppenstunden; 3. Aktionen für Gemeinden; 4. Aktionen für Gemeinden; 5. Nummer gegen Kummer; 6. Gesprächsrunden; 7. Podcast mit Infos; 8. Diözesanministrantentag; 9. Grillabend für Dekas

Außenwirkung des Verbandes



Der Reihe nach: 1. Vertretungen bei Veranstaltungen; 2. Werbung für Jugendarbeit; 3. Vertretung in Gremien; 4. Positionierung zu allen Themen; 5. Positionierung zu Themen Kirche und Jugendarbeit; 6. Eigene Positionierungen

Sonstige Aufgaben



Der Reihe nach: 1. Vernetzung von Dekas für Dekas; 2. Bildungsangebote sicherstellen (Erstellung, Bereitstellung, Durchführen und Weitergabe); 3. Mitglieder zu motivieren, wertzuschätzen und in ihrer Arbeit zu stärken

Termine DiV 2023

21.4.-23.4.2023 auf dem Michaelsberg

10.11.-12.11.2023 in Rot an der Rot

Ergebnis der Abstimmung

Ja: 30 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen.

Infos der Diomis

Wie bekommen Dekas die Daten vom Verband und FS.

Jugendreferat meldet der FS Namen und E-Mail-Adresse des*der neuen Dekas

FS sendet Formulare mit Einverständniserklärungen und Datenschutz, sowie welche Materialien (z.B. Querschnitt) geschickt werden dürfen. Achtung Formular hat eine Rückseite! Wer einer Speicherung der Daten in der Verbandsliste nicht zustimmt, bekommt über die Fachstelle und auch vom JV keine Informationen.

Rom Wallfahrt 2023

Hintergrund: Einige Dekanate gehen unabhängig von der internationalen Miniwallfahrt nach Rom. Es kam die Anfrage, eine Umfrage auf der Versammlung zu machen wer 2023 geht und ob sich andere Dekanate anschließen können.

Dekanate die 2023 nach Rom fahren bekommen nicht die Zuschüsse und Vergünstigungen wie bei der internationalen Wallfahrt.

Göppingen hat Interesse und andere Dekanate wurden angefragt.

Protokoll der Diözesanversammlung der DekanatsoberministrantInnen

Biberach geht schon 2022

Bad Mergentheim – Planen 2023 eine eigene Romwallfahrt

Info – Frageblock AK-Öffentlichkeitsarbeit

Auf dem Account vom Jugendverband (@minisdrs) sollen in Zukunft auch die Dekanate vorgestellt werden.

Dekanate sind eingeladen sich zu melden, um sich im Rahmen eines Mini-Mittwoch vorzustellen.

Wahl AK Bildung

Kandidatinnen: Zwei Stellen zu besetzen

Laura Kronewitter 32 Stimmen

Klara Ladwein 32 Stimmen

Beide Kandidatinnen nehmen die Wahl an

Wahl AK Party

Kandidat*innen: 4 Stellen sind zu besetzen

Ella Fuchs 29 Stimmen

Silja Puscher 29 Stimmen

Adrian Kühnle 29 Stimmen

Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an

2. Wahlgang AK Party für die 4. Freie Stelle

Vanessa Geiß 28 Stimmen

Die Kandidatin nimmt die Wahl an

Wahl Wahlausschuss

Kandidat*Innen: 3 Stellen sind zu besetzen

Corinna Werz 29 Stimmen

Benedikt Peter 29 Stimmen

Lukas Geist 27 Stimmen

Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an

Ende der Versammlung

Die Versammlung wird offiziell beschlossen

Antrag 01b: Verwendung von gendergerechter Sprache

Laufende Nummer: 32

Antragsteller/in:	Deborah Gut (Dekanat / Bezirk - Rottenburg · Nr. 22)		
Status:	angenommen		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(82.759 %)	24
	Nein:	(6.897 %)	2
	Enthaltung:	(10.345 %)	3
	Gültige Stimmen:		29

1 **1.**

2 Wir verwenden in Zukunft im geschriebenen Wort eine gendergerechte Sprache.

3 Als Möglichkeiten zählen wir:

4 Variante A

- 5 • Das Gendersternchen „*“ (Bsp: Ministrant*innen)
- 6 • Den Doppelpunkt „:“ (Bsp: Ministrant:innen)
- 7 • Den Gendergap/Den Unterstrich „_“ (Bsp: Ministrant_innen)

8

9 Variante B

- 10 • Eine genderneutrale Formulierung (Bsp: Ministrierende)
- 11 • Umschreibungen (Bsp: Personen, die ministrieren)
- 12 • Nicht movierte Formen (z.B. männlicher und weiblicher Ministrant)

13

14

15 **2.**

16 Wir verwenden in einem Schriftstück im Fließtext maximal eine der Möglichkeiten aus
17 der Variante A und beliebig viele Möglichkeiten aus der Variante B, um eine bessere
18 Lesbarkeit und ein einheitlicheres Bild zu bekommen.

19

Begründung

Zu 1) Auf vergangenen Diözesanversammlungen wurde immer wieder über die Frage diskutiert, wie wir

gendern wollen, man konnte sich allerdings auf keine Form festlegen, weshalb bis zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht festgelegt ist, dass wir überhaupt gendergerechte Sprache in unseren



Schriften

verwenden. Mit diesem Antrag wird erstens einmal festgelegt, dass wir in Zukunft eine gendergerechte Sprache in Schriftstücken verwenden wollen und durch die Auflistung der Möglichkeiten auch eine Auswahl gelassen, welche Form der gendergerechten Sprache wir verwenden wollen, somit könne alle

Schreibenden die für sie passendste Form wählen.

Gendergerechte Sprache ist wichtig, um Frauen und nicht-binäre Personen im Geschriebenen sichtbar

zu machen. Bei der Verwendung des generischen Maskulinums, welches meistens der Standard ist,

wird nur die männliche Form geschrieben. Das führt dazu, dass häufig überwiegend an männliche Personen gedacht wird und Frauen und nicht-binäre Personen nicht mitgedacht werden, obwohl sie

eigentlich mitgemeint wurden. Mit der Verwendung von gendergerechter Sprache werden explizit auch

Frauen (und in manchen Varianten auch nicht-binäre Personen) genannt und somit auch sichtbar gemacht.

Vor zweieinhalb Jahren hat die Diözesanversammlung das Leitbild Geschlechtervielfalt verabschiedet.

In diesem Leitbild sagen wir, dass wir alle Geschlechter bei uns willkommen heißen. Dort steht, wir

wollen Vielfalt „nach Möglichkeit in Wort, Bild, und Schrift leben, zeigen und äußern“. Um dieses Leitbild

auch umzusetzen und auch die Vielfalt in Wort und Schrift zu zeigen, ist es wichtig, gendergerechte

Sprache zu verwenden. So zeigen wir, dass wir auch wirklich hinter unserem Leitbild stehen und uns

um die Gleichberechtigung aller Geschlechter bemühen und alle Geschlechter bei uns willkommen

sind.

In diesem Antrag sind absichtlich noch alle Formen aufgelistet, so kann die Versammlung über alle

Formen diskutieren und falls sie zu dem Schluss kommt eine nicht verwenden zu wollen über einen

Änderungsantrag diese Variante ausschließen. Das Ziel ist es, dass am Ende nur noch eine kleine Auswahl an Varianten übrig bleibt, welche dann schlussendlich verwendet werden.

Zu 2) Um die Lesenden nicht komplett zu verwirren ist es besser in einem Schriftstück unabhängig von

der Seitenanzahl immer dieselbe Form zu verwenden. Außerdem lässt sich ein Text besser lesen, wenn nur eine Form der gendergerechten Sprache verwendet wird und es sieht schöner aus.



Antrag Nr. 2

Verlängerung und Erweiterung der Aufgaben der PG JV Satzung

Antragssteller*in:

DiOmis, PG JV Satzung

Antrag:

1 Die Diözesanversammlung möge beschließen, die Projektgruppe (PG) "JV-Satzung" bis zum Abschluss
2 der folgenden Aufgaben zu verlängern.

3

4 Die Aufgaben lauten wie folgt:

5 • Erstellen einer Satzung für den Jugendverband der Ministranten und Ministrantinnen der
6 Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgrund der Erkenntnisse der vergangenen DiVs und der
7 aktuellen Geschäfts- (Stand 16.11.2019) und Wahlordnung (Stand 16.11.2018).

8 Erkenntnisse in diesem Sinne sind:

- 9 ○ Der verabschiedete "Mitgliederbegriff des Ministrantenverbands DRS" (Herbst 2020)
10 ○ Ergebnisse aus Austauschrunden zum Thema JV-Prozess der vergangenen DiVs

11 • Organisation und Durchführung von regelmäßigen Austauschrunden über den aktuellen Stand
12 des Satzungsentwurfes für alle Mitglieder der Diözesanversammlung der Ministranten und
13 Ministrantinnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

14 Diese sollen hierfür rechtzeitig oder spätestens 2 Wochen zuvor eingeladen werden.

15 • Anpassen (bzw. Neuerstellen) der Geschäfts- und Wahlordnung an die zu erstellende Satzung

16

17 Zusammensetzung: Die Projektgruppe besteht weiterhin aus den bisherigen Mitgliedern (4x gewählt, 2
18 DiOmis & 1x Fachstelle Minis).

19

Begründung:

Der ursprüngliche Zeitrahmen des Satzungsprozesses konnte durch verschiedene externe Faktoren nicht gehalten werden. Z.B. durch den Ausfall der Herbst-DiV 2021 und neue Erkenntnisse zum Thema Rechtsformen.

Aufgrund der Abhängigkeit zwischen Geschäfts-, Wahlordnung und Satzung soll diese auch durch die PG JV Satzung geschrieben werden.

Antrag 03: Antrag zur Umsetzung eines Teils des Leitbildes Geschlechtervielfalt

Laufende Nummer: 17

Antragsteller/in:	Roman Kießling (Dekanat / Bezirk - Schwäbisch Gmünd · Nr. 35), Adrian Neufeld (Dekanat / Bezirk - Schwäbisch Gmünd · Nr. 11), Katharina Klement (Dekanat / Bezirk - Schwäbisch Gmünd · Nr. 8)		
Status:	abgelehnt		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(9.375 %)	3
	Nein:	(87.500 %)	28
	Enthaltung:	(3.125 %)	1
	Gültige Stimmen:		32

- 1 die Versammlung möge beschließen, dass die „paritätische Besetzung“ aus den
- 2 Anforderungen aller Ämter grundsätzlich entfällt, es sei denn ein Gremium ist dadurch
- 3 in seiner
- 4 Arbeit eingeschränkt.

Begründung

Grundlage für den Antrag:

„Leitbild Geschlechtervielfalt der Ministranten und Ministrantinnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“

Absatz:

„... wir befreien uns von geschlechterbezogenen Denkmustern“

„ ...wir befreien uns von geschlechterbezogenen Denkmustern:

Wir erleben tagtäglich eine Flut an Vorurteilen, die uns bestimmte Verhaltensmuster zuschreiben wollen. Es wird suggeriert, dass wir aufgrund unseres Geschlechts bestimmte Vorlieben haben (müssen). Das wird uns so oft als “normal” vorgehalten, bis wir dieses Verhalten annehmen, oder das Gefühl haben anders zu sein. Wir möchten uns von diesem Schema lösen, damit jede Person die Möglichkeit hat die eigene Identität auszuleben. Das bedeutet für uns, dass wir Wert darauf legen, unsere Angebote offen zu gestalten, und diese nicht an einzelne Geschlechter (geschlechtstypisch) zu adressieren.“ (Leitbild Geschlechtervielfalt der Ministranten und Ministrantinnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Wir sind der Ansicht, dass die paritätische Besetzung, als Anforderung für Ämter, nicht mit unserem Leitbild Geschlechtervielfalt vereinbar ist.

Sobald auf eine paritätische Besetzung bestanden wird, treffen wir eine Vorauswahl aufgrund des Geschlechts einer Person. Dies hat möglicherweise zur Folge, dass Personen der Zugang zu einem Gremium verwehrt wird, obwohl diese bessere Qualitäten hätten das Amt auszuführen.

Eine Ausnahme ist zulässig, wenn die Qualität ein Amt in einem bestimmten Gremium auszuführen



durch das Geschlecht bestimmt wird (zum Beispiel ein Gremium, das sich mit Geschlechtervielfalt auseinandersetzt)



Antrag 04: Termine für die Diözesanversammlung 2023

Laufende Nummer: 19

Antragsteller/in:	DiOmis (Nr. 1001)		
Status:	angenommen		
Abstimmungsergebnis:	Ja:	(96.667 %)	29
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(3.333 %)	1
	Gültige Stimmen:		30

- 1 Die Diözesanversammlung möge die folgenden Versammlungstermine für 2023 beschließen:
- 2
- 3
 - 21.04. – 23.04.2023 auf dem Michaelsberg
- 4
 - 10.11. – 12.11.2023 in Rot an der Rot

Begründung

erfolgt mündlich